



Vorschläge für Klangstationen

- Zu den einzelnen Strophen des Liedes erarbeiten die Kinder in Gruppen mit Instrumenten oder der Stimme/mit Körperinstrumenten passende Musik, die sich an jede Station anschließt.
- Es können auch Geräusche aus der Natur mit dem Handy oder Tablet aufgenommen und abgespielt werden.
- Zu den Improvisationen werden passende kleine Choreografien entwickelt. Es werden einzelne Elemente erarbeitet, verschiedene Reihenfolgen erprobt und schließlich eine Abfolge für die Präsentation gemeinsam ausgewählt.

Wellen



Überlegt euch, welche Arten von Wellen es gibt. Versucht, sie auf dem Platz oder im Raum mit dem Körper darzustellen.
Stellt mit Chiffontüchern oder Krepppapierstreifen Wellen dar.



Probiert Instrumente aus, mit denen man Wellen verklängen kann.

Vorschläge für Instrumente: Ocean Drum, Regenstab, Rasseln, Trommeln

Vorschläge für Natur- oder Alltagsinstrumente:

- Schöpft mit einem Becher Wasser aus einer Schüssel.
- Wedelt mit einem großen Bogen Papier oder knüllt es zusammen.
- Füllt eine Plastikflasche mit Wasser und bewegt sie hin und her.

Fallen euch noch mehr Wellengeräusche ein? Probiert aus!

Legt eine Reihenfolge für eure Präsentation fest.

Vögel



Probiert aus, wie sich verschiedene Vögel am Boden bewegen (hüpfen, staksen, watscheln).



Welche Vogelstimmen kennt ihr?

Versucht,

- Vogelstimmen mit der Stimme zu imitieren (z. B. Kuckuck, Tzilpzalp, Zizibe, Kra-kra, quak-quak, hu-huuuu)
- wie ein Vogel zu pfeifen oder
- zu zwitschern.

Nehmt Vogelstimmen mit dem Handy oder dem Tablet auf oder sucht Vogelgesang mit der Suchmaschine und baut diese Klänge in eure Präsentation mit ein.

Instrumente: Flöten, Flötenköpfe, verschiedene (Vogel-)Pfeifen

Legt eine Reihenfolge für eure gesamte Präsentation fest.

Sterne

Sterne sind weit weg von uns und geheimnisvoll.



Versucht, die Stimmung eines Sternenhimmels in der Natur darzustellen. Verteilt euch mit Taschenlampen im Raum und lasst sie immer wieder aufblinken. Vielleicht entsteht ein „Sternentanz“ an der Zimmerdecke mit den tanzenden Lichtern der Taschenlampen?



Vorschläge für Instrumente:

Instrumente, die länger klingen, wie Glockenspiel, hohe Klangbausteine aus Metall, Triangel, Fingerzimbeln

Alltagsinstrumente:

Glasharmonika: Streiche mit einem nassen Finger am Rand eines dünnen Glases, bis ein Ton entsteht.

Bring ein Glas mit einem vorsichtigen Anschlag zum Klingen. Probiere aus, wie sich der Klang verändert, wenn du Wasser einfüllst.

Vorschlag:

Ein Kind spielt ein Instrument, die anderen bewegen sich so lange, bis man den Klang nicht mehr hört. Nach einer kurzen Pause wird das Instrument von einem anderen Kind angeschlagen.

Legt eine Reihenfolge für eure Präsentation fest.

Regen



Wie kann Regen klingen?

- Schwacher oder starker Regen?
- Die Tropfen fallen auf verschiedene Untergründe (auf die Erde, auf das Dach, auf den Boden), wie verändert sich dadurch der Klang?
- Dicke Tropfen, kleine Tropfen?



Nehmt Regengeräusche in der Natur mit dem Handy oder Tablet auf.

Wie klingt Regen mit Instrumenten? Probiert aus: Regenstab, Rasseln, verschiedene Trommeln, Boomwhackers®, Claves

Alltags- oder Selbstbauinstrumente, z. B.:

- selbstgebaute Rasseln
- auf verschiedenen Unterlagen (Tisch, Federmäppchen, Brotdosen aus Plastik oder Metall etc.) und mit verschiedenen Anschlagsmöglichkeiten (mit Schlägeln, Stiften, Fingerkuppen, Fingernägeln, flacher Hand) Regengeräusche erzeugen

Bewegungs-Regenspiel:

- Wolke: Ihr steht (als Tropfen) dicht an dicht
- Die Wolke füllt sich mehr und mehr mit Regentropfen (Kindern)
- Aus der Wolke „fallen“ Regentropfen (Kinder laufen nacheinander aus dem Wolkenkreis heraus und durch den Raum), im Raum entstehen „Pfützen“, in denen die Regentropfen (Kinder) springen: „Pfützenhüpfen“ in Kleingruppen

Legt eine Reihenfolge für eure Präsentation fest.

Kinderlachen

Probiert aus, auf welche Art man lachen kann.
Wie lacht dein Papa, wie deine Mama, wie lachen Kinder?
Man kann laut und leise lachen, kichern, prusten, glucksen...



Probiert mit der Stimme aus:

- Variiert mit Vokalen (hahaha, hihih, hohoho), mit der Geschwindigkeit, Lautstärke und Tonhöhe.
- Überlegt euch eine rhythmische „Lach-Komposition“ auf verschiedenen Tonhöhen mit verschiedenen Rhythmen, z. B. hahahaa, hihihiii, hohohooo, huhuhuuu, ...

Weiterführende Ideen:

Erfindet eine „Lachmelodie“ auf dem Glockenspiel als Vorspiel zu eurem Lachen; spielt euren Lachrhythmus mit passenden Instrumenten.



Versucht, Lachen pantomimisch darzustellen. Wie kann man kichern, einen „Lachanfall“ oder prustendes Lachen darstellen?

Legt eine Reihenfolge für eure Präsentation fest.

Sturm



Ein Sturm heult, pfeift, rauscht, rüttelt an Türen und Fenstern, wird stärker und wieder schwächer.

Wie könnt ihr in der Gruppe einen Sturm darstellen? Lauft durch den Raum oder bewegt euch am Platz mit dem ganzen Körper. Der Sturm nimmt zu und wieder ab, dazwischen gibt es einzelne Sturmböen.



Versucht, den Sturm mit der Stimme darzustellen:

- pusten
- ausatmen auf die Konsonanten ffff, wwww, schsch, ssssss
- den Wind heulen lassen auf huiiii

Probiert Instrumente aus, mit denen ihr den Sturm verklänglich machen könnt:

- Trommeln: über das Fell wischen, mit weichen Schlägeln auf der Trommel spielen
- Boomwhackers®: Tremolo (schnelle Schläge in die Handfläche oder zwischen Oberschenkel und Hand „hin- und herwirbeln“)
- Xylophon: Glissandi (mit dem Schlägel mit Schwung über alle Stäbe gleiten)

Legt eine Reihenfolge für eure Präsentation fest.

Feuer

Bist du schon einmal an einem Lagerfeuer gesessen?
 Welche Geräusche macht das Feuer? Beschreibe.
 (z. B.: prasseln, knacken, knistern, zischen, ...)



Versucht, in der Gruppe ein Feuer mit Bewegungen und dem ganzen Körper darzustellen:

- einzelne Flammen züngeln
- das Feuer wird stärker ...
- und wieder schwächer

Ihr könnt auch zusätzlich Krepppapierstreifen oder Chiffontücher für die Darstellung verwenden.



Versucht, mit Instrumenten und der Stimme das Feuer nachzuahmen.
 Wählt passende Instrumente aus.

Vorschläge für Instrumente:

- Rasseln
- Guiro
- Claves
- Holzblocktrommeln

Alltagsinstrumente:

- z. B. mit verschiedenen Papieren rascheln
 (Butterbrotpapier, Krepppapier, normales Papier)
- Ästchen brechen

Stimme:

Erprobe verschiedene Geräusche mit dem Mund und der Zunge. Überlege, welche passen.

Legt eine Reihenfolge für eure Präsentation fest.